



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Bunte Flaggen stehen im Mittelpunkt des Kunstprojekts an den Stanser Musiktagen

Das Nidwaldner Museum leistet auch in diesem Jahr einen Beitrag an die Stanser Musiktage. Den Auftrag dafür hat die in Zürich lebende Künstlerin Athene Galiciadis erhalten. Das Resultat ihres Schaffens wird zum Auftakt des renommierten Festivals am 30. April vorgestellt.

Das Kunstprojekt "Muster, Wiederholungen, Fehler" im Rahmen der Stanser Musiktage 2019 lenkt den Blick der Besucherinnen und Besucher hinauf zur bunten Beflaggung auf dem Dorfplatz. Wo sonst Kantonswappen hängen, hakt das Projekt von Athene Galiciadis ein und zeigt auf zehn Flaggen verschiedene Sujets, die den Dorfplatz umrahmen. Basierend auf Rudolf Steiners Publikation "Eurythmieformen für die Ton-Eurythmie", leitet die Künstlerin aus den Bewegungsanleitungen für Musikstücke neue Farb- und Formmuster ab. Das Resultat ist während des Festivals vom 30. April bis 5. Mai zu bestaunen.

Die Arbeiten von Athene Galiciadis bewegen sich zwischen Skulptur, Zeichnung und Installation. Sie bedient sich verschiedener handwerklicher Traditionen, Techniken und Materialien, die sie in immer wieder überraschend neue Form- und Erzählstrukturen bringt. Noch bis am 4. August 2019 bietet die Einzelausstellung "Spiraling Shifts" im Winkelriedhaus des Nidwaldner Museums einen Einblick in Galiciadis vielfältiges Schaffen. Die präsentierten Werke umfassen ihr Materialrepertoire Holz, Papier, Leinen, Farbe und neu auch Glas.

Die 41-jährige Athene Galiciadis lebt und arbeitet in Zürich. Ihr Schaffen wurde schon in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert. 2011 erhielt sie den Swiss Art Award und den Prix Mobilère.

Hinweis: Einweihung Kunstprojekt "Muster, Wiederholungen, Fehler" von Athene Galiciadis: Dienstag, 30. April, 18.00 Uhr, vor dem Dorfplatzzelt. Weitere Veranstaltungen: Schlaglicht-Rundgang durch die Ausstellung und Spaziergang zum Kunstprojekt der Stanser Musiktage mit Barbara Ruf, Kuratorin der Ausstellung und Patrizia Keller, Kuratorin/Stv. Leiterin Nidwaldner Museum: Mittwoch, 1. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt im Winkelriedhaus. Kunstrundgang mit Athene Galiciadis und Barbara Ruf zum Kunstprojekt der Stanser Musiktage und zur Ausstellung: Samstag, 4. Mai, 16.00 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Dorfplatzzelt.

Weitere Informationen: www.nidwaldner-museum.ch

RÜCKFRAGEN

Patrizia Keller, Kuratorin und stellvertretende Leiterin Nidwaldner Museum, Telefon +41 41 618 73 38, erreichbar am 23. April zwischen 10 und 12 Uhr.

Stans, 23. April 2019